

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Terminbuchungen

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Termin-AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Terminbuchung gültigen Fassung regeln das Vertragsverhältnis über die Vereinbarung von Beratungsterminen zwischen dem:

Hochzeitshaus Mariage Inhaber: Alexander Popp Wilhelmstr. 26 91413 Neustadt a. d. Aisch (nachfolgend „Hochzeitshaus Mariage“)

und den Kundinnen und Kunden (nachfolgend „Kunde“), die über das Online-Buchungsportal, per E-Mail oder vor Ort einen Termin vereinbaren. (2) Der Kunde muss für eine Terminvereinbarung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei Kunden unter 18 Jahren ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

§ 2 Vertragsschluss und Buchungsprozess (1) Das Online-Buchungsportal auf der Webseite des Hochzeitshaus Mariage stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, einen Termin zu vereinbaren. (2) Über das Buchungssystem kann der Kunde den gewünschten Termin auswählen und seine Kontaktdaten sowie für den Termin erforderliche Angaben mitteilen. (3) Der Kunde kann seine Eingaben vor endgültiger Abgabe der Buchung jederzeit über den Zurück-Button des Browsers oder des Buchungsformulars berichtigen oder den Vorgang abrechnen. (4) Nach dem Akzeptieren dieser AGB und der Datenschutzhinweise gibt der Kunde über den abschließenden Buchungs-Button (z. B. „Buchung abschließen“) ein rechtsverbindliches Angebot auf Abschluss eines Beratungsvertrags ab. (5) Der Vertrag kommt zustande, wenn das Hochzeitshaus Mariage das Angebot des Kunden durch eine Terminbestätigung (in der Regel per E-Mail) annimmt. Bei einer vom Kunden fehlerhaft angegebenen E-Mail-Adresse, durch die eine Zustellung scheitert, gilt die Terminbuchung dennoch als wirksam zustande gekommen, sofern der Termin im System des Hochzeitshaus Mariage registriert wurde. (6) Der Vertragstext mit Angaben zur Buchung wird vom Hochzeitshaus Mariage intern gespeichert, ist für den Kunden jedoch nach Abschluss der Buchung nicht mehr direkt über das Internet abrufbar.

§ 3 Stornierungsbedingungen und Ausfallhonorar (1) Das Hochzeitshaus Mariage arbeitet als exklusives Beratungsgeschäft. Für jeden Kunden wird das Personal sowie eine entsprechende Beratungsfläche exklusiv für die Dauer des Termins reserviert. (2) Eine kostenfreie Stornierung oder Verschiebung bereits gebuchter Termine ist bis **spätestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Terminbeginn** möglich. (3) Erfolgt die Absage nach Ablauf dieser 48-Stunden-Frist oder erscheint der Kunde ohne vorherige Absage nicht zum Termin (No-Show), ist das Hochzeitshaus Mariage berechtigt, eine **Stornopauschale (Ausfallhonorar) in Höhe von 99,00 Euro** inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu erheben. (4) **Form der Absage:** Eine Stornierung muss aus Nachweisgründen zwingend schriftlich erfolgen (z. B. über den Absage-Link in der Terminbestätigungs-E-Mail oder per E-Mail an das Hochzeitshaus Mariage). Eine rein telefonische Absage sowie Absagen über Messenger-Dienste (WhatsApp, Instagram, Facebook etc.) sind nicht gültig. (5) **Anrechnung:** Sollte die Stornopauschale von 99,00 Euro in Rechnung gestellt und beglichen worden sein, wird dieser Betrag bei einem späteren Kauf eines Brautkleides (ab einem Einkaufswert von 500,00 Euro) im Hochzeitshaus Mariage vollständig angerechnet. (6) Dem Kunden bleibt stets der Nachweis gestattet, dass dem Hochzeitshaus Mariage durch die verspätete Absage oder das

Nichterscheinen überhaupt kein Schaden entstanden ist oder der Schaden wesentlich niedriger ist als die geforderte Pauschale.

§ 4 Zahlungsbedingungen für die Stornopauschale (1) Fällt eine Stornopauschale gemäß § 3 an, stellt das Hochzeitshaus Mariage dem Kunden hierüber eine Rechnung aus. (2) Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung auf das angegebene Konto fällig.

§ 5 Pünktlichkeit und Verspätung (1) Um einen reibungslosen Ablauf für alle Kunden zu gewährleisten, wird um Pünktlichkeit gebeten. (2) Bei einer Verspätung des Kunden von mehr als 20 Minuten behält sich das Hochzeitshaus Mariage das Recht vor, den Termin abzusagen, falls eine vollumfängliche Beratung ohne Beeinträchtigung nachfolgender Termine nicht mehr möglich ist. In diesem Fall greift ebenfalls die Stornopauschale gemäß § 3 Abs. 3.

§ 6 Online-Streitbeilegung für Verbraucher Als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB können Sie bei Problemen mit online abgeschlossenen Verträgen das Online-Streitbeilegungs-Portal der Europäischen Kommission aufsuchen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Gemäß § 36 VSBG informieren wir darüber, dass wir zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet sind.

§ 7 Schlussbestimmungen (1) Das Hochzeitshaus Mariage behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Für bereits gebuchte Termine gelten die zum Zeitpunkt der Buchung akzeptierten AGB. (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand 30.04.2024